

Turnverein Neustadt 1847 e.V.

– Datenschutzordnung des Vereins –

Zweck dieser Datenschutzordnung

Die Datenschutzordnung hat den Zweck, alle relevanten Vorgänge der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch satzungsmäßige Organe und Beschäftigte des Vereins zu beschreiben und die Erfüllung der Pflichten aus den Rechtsgrundlagen verständlich darzustellen.

Rechtsgrundlage

Die Datenschutz-Grundverordnung sowie das Bundesdatenschutzgesetz (neu)¹ bilden die gesetzliche Grundlage der Datenschutzordnung. Hinsichtlich Zweck und Zielen des Vereins ist die Vereinssatzung in der Fassung vom 25.04.2008 gültig.

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. a) EU-DSGVO

Verantwortlicher ist der Verein:

Turnverein Neustadt 1847 e.V.

Scheuerlenstr. 12

79822 Titisee-Neustadt

Tel.: +49 7651 4284

E-Mail: info@tv-neustadt.de

Er wird durch die gewählten Mitglieder des Vereinsvorstands vertreten, welche auf der Homepage www.tv-neustadt.de veröffentlicht sind.

Erhebung, Speicherung + Verarbeitung personenbezogener Daten

Vereinsmitglieder

Von Mitgliedern wurden und werden die folgenden Daten als **Pflichteinträge** in der Beitrittserklärung („Mitgliedsantrag“) erfasst und in der Mitgliederkartei automatisiert verarbeitet:

¹ Art. 1 des Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetzes EU – DSAnpUG-EU vom 30. Juni 2017, BGBl. I, S. 20971

Datenkategorie	Zweck
<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachname • Geburtsdatum • Straße und Hausnummer • PLZ und Ort • Mitgliedsstatus 	Mitgliederverwaltung (Art. 6 Abs.1 b) EU-DSGVO
<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Adresse 	Vernetzung unter den Mitgliedern und Informationsaustausch
<ul style="list-style-type: none"> • Höhe des Mitgliedsbeitrags • Eintrittsdatum • Bankverbindung 	Beitragsverwaltung (Art. 6 Abs.1 b) EU-DSGVO

Optional werden in der Beitrittserklärung zusätzlich durch die Betroffenen angegeben und ebenfalls automatisiert verarbeitet:

Datenkategorie	Zweck
<ul style="list-style-type: none"> • Festnetz- und Handynummer 	Vernetzung unter den Vereinsmitgliedern (Art. 6 Abs.1 f) EU-DSGVO

Für die **Pflichteinträge** ist der Sachverhalt nach EU-DSVO Art. 6 Abs.1. lit b) gegeben. Da durch die Mitgliedschaft ein Vertragsverhältnis zwischen dem Verein und der betroffenen Person begründet wird. Es handelt sich um Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder notwendig sind. Hinsichtlich der Kontaktdaten, die nicht unmittelbar zur Identifikation notwendig sind, wird die Erfassung gemäß Art. 6 1. (f) mit dem überwiegenden Interesse des Vereins begründet, eine Vernetzung unter den Vereinsmitgliedern zur Verfolgung des Vereinszwecks zu fördern.

Veranstaltungsteilnehmer

Bei Mitgliederversammlungen (intern: nur Vereinsmitglieder nehmen teil) werden Teilnehmerlisten geführt, die durch den Vereinsvorstand gespeichert und verarbeitet werden. In den Listen sind lediglich Vor- und Zuname anzugeben.

Beschäftigte

Von Beschäftigten des Vereins werden folgende Daten erfasst und automatisiert verarbeitet:

Datenkategorie	Zweck und Rechtgrundlage der Verarbeitung
<ul style="list-style-type: none">• Name• Vorname• Adresse• Steuer-ID• SV-Nummer• Bankverbindung	Gehaltsabrechnung (Art. 6 Abs.1 b) EU-DSGVO

Empfänger personenbezogener Daten

Neuaufnahme von Mitgliedern findet durch Beitrittserklärung statt.

Die Mitgliederdatei wird in der Vereinssoftware pro-Winner GmbH geführt:

Ausschluss zweckfremder Verwendung

Eine Weitergabe personenbezogener Daten von Mitgliedern an Dritte ist ohne Rücksprache mit der betroffenen Person ausdrücklich unzulässig.

Ausschluss unberechtigter Zugänge zu Daten

Wenn einzelne Berechtigte personenbezogene Daten auf privaten Endgeräten verarbeiten bzw. speichern, haben sie zu gewährleisten, dass keine Dritten Zugriff auf diese Daten haben können.

Löschung lokaler Dateien

Spätestens zum Termin des Ausscheidens eines Vorstandsmitglieds aus dem Vorstand löscht dieses die lokalen Kopien der ihm zugänglichen Dateien inkl. Sicherungskopien und sein Zugang zu personenbezogenen Daten auf Servern wird vom Administrator deaktiviert. Entsprechendes gilt für die weiteren Personen mit Zugriffsmöglichkeiten auf personenbezogene Daten.

Davon ist nur dann und so lang eine Ausnahme zulässig, als es für die geordnete Übernahme der Geschäfte durch nachfolgende Vorstände erforderlich ist.

Im Fall des Wechsels des Dienstansbieters wird vom bisherigen Anbieter eine Garantieerklärung eingeholt, dass die Daten inkl. der Sicherungskopien gelöscht wurden.

Vollständige Löschung der Daten betroffener Personen

Mit dem Ausscheiden aus dem Verein erlangt die betroffene Person ein Recht auf Löschung seiner personenbezogenen Daten an allen Speicherorten. Diese erfolgt unter Wahrung der Verpflichtungen des Vereins nach dem Steuerrecht und der berechtigten Interessen des Vereins möglichst umgehend.

Um die Rechte des Vereins wahren zu können, kann es im Streitfall erforderlich sein, Daten über die normale Löschfrist hinaus zu halten. Evtl. Spendenbescheinigungen und zugehörige Kontodaten etc. müssen 10 Jahre aufbewahrt werden.

Veröffentlichung

Fotografische Aufnahmen

Als Betreiber der Homepage des Vereins veröffentlicht der Vorstand Fotos dort nur, falls die Zustimmung aller erkennbaren Personen vorliegt. Diese kann mündlich direkt vor der Aufnahme eingeholt werden.

Textdaten

Personenbezogene Textdaten werden prinzipiell nicht veröffentlicht. Eine Ausnahme bilden Kontaktdaten von Funktionsträgern, wenn der Zweck der Veröffentlichung den Vereinszielen erkennbar dienlich ist.

Informationspflicht gegenüber Betroffenen

Der Verein erfüllt seine Informationspflicht gegenüber Betroffenen gemäß Artikel 13 und 14 der EU-DSGVO, indem er diese Datenschutzordnung an Betroffene aushändigt. Die Datenschutzordnung wird mit gedruckten Beitrittsformularen gedruckt ausgehändigt. Der Verein gewährleistet, dass Nutzern von online-Beitrittsformularen und Nutzern des Downloads der Formulare die Datenschutzordnung in elektronischer Form leicht zugänglich ist.

Datenschutz-Information gemäß Artikel 13 und 14 der EU-DSGVO

- Der Verantwortliche für alle Pflichten aus der EU-DSGVO ist unter Ziffer 3 der Datenschutzordnung des Vereins genannt.
- Kategorien, Zwecke der Datenverarbeitung und die jeweilige Rechtsgrundlage sind unter Ziffer 4 der Datenschutzordnung des Vereins genannt.
- Empfänger personenbezogener Daten sind unter Ziffer 5 der Datenschutzordnung des Vereins genannt
- Die Speicherdauer personenbezogener Daten ist unter Ziffer 8 und 9 der Datenschutzordnung des Vereins geregelt

Personen, von denen personenbezogene Daten verarbeitet werden (betroffene Personen gemäß Artikel 4 Absatz 1 EU-DSGVO) haben die folgenden Rechte:

- Auskunftsrecht über die gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (EU-DSGO Art. 15). Der Verein verpflichtet sich, der betroffenen Person auf Anforderung alle auf ihre Person bezogenen gespeicherten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung zu stellen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (EU-DSGO Art. 16)
- Recht auf Löschung der Daten bei Bedingungen nach EU-DSGO Art. 17
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung bei Bedingungen nach EU-DSGO Art. 18
- Recht auf Datenübertragbarkeit (EU-DSGVO Art. 20)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß (EU-DSGVO Art. 77). Im all einer vermuteten Verletzung ihrer rechte nach EU-DSGVO kann die betroffene Person eine Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde einreichen:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Telefon 0711/615541-0, Telefax 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@lfd.bwl.de

Die Aufsichtsbehörde stellt ein Beschwerdeformular zum download derzeit unter <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2016/02/Beschwerdeformular-an-den-LfD.pdf> bereit. Eine online-Beschwerde ist derzeit unter <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/online-beschwerde/> möglich.

- Recht auf Mitteilung der Quelle der personenbezogenen Daten.

Mitteilungspflicht an Empfänger / Unterrichtung der Betroffenen

Der Verein teilt allen Empfängern der personenbezogenen Daten (siehe Ziffer 5 dieser Datenschutzordnung) Berichtigungen, Löschungen und Einschränkungen der Verarbeitung mit und unterrichtet die betroffene Person auf deren Verlangen über die Empfänger.

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten

Nach EU-DSGVO führt der Verein ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten in seiner Zuständigkeit.

Weitere Grundsätze der Datenspeicherung und -Verarbeitung

- Die Dateistruktur wird derart angelegt, dass personenbezogene Daten übersichtlich von sonstigen Daten getrennt abgelegt werden, um die erforderliche Datensicherheit zu gewähren.
- Weitere als die genannten personenbezogenen Daten werden nicht systematisch gespeichert. Notizen über Personenvorstellungen in einer Versammlung wie zum Beispiel Kandidatenvorstellungen dürfen jedoch in Protokollen vermerkt werden.
- Es gilt der Grundsatz der Daten-Sparsamkeit im Sinn von EU-DSGVO Art. 25.
- Von Verarbeitern im Auftrag des Vereins wird hinreichende Garantie verlangt, dass die Verarbeitung im Einklang mit EU-DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet. Ebenso beachtet der Verein die weiteren Anforderungen gemäß EU-DSGVO Art. 28 bei Auftragsverarbeitung.